

Walhalla-Theater
Täglich mit grösstem Erfolg.
„Pst! Pst!“
Burleske-Operette von Leonhard Hasek.
Musik von Paul Lincke
Sonntag-Nachm. Familien-Vorstellung.
1/4 Uhr:
Auf viertheiliges **Das Fräulein vom Amt.**
Wunsch.
Kl. Preise 50, 1.25, 1.75, 2.00. Kinder: 35, 60, 80, 1.00.
Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

Thalia-Säle.
Montag, den 26. Februar 1918, Anfang 6 1/2 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.
Alt-Heidelberg.

Kaufkraft von den Mitgliedern des hiesigen Stadttheaters, Karten nur bei den Geldbankstellen gegen Verkauf von Goldschmuckstücken während im letzten Teil dieses Monats.

Thaliasäle. Nur Montag, 11. Febr., 7 1/2 Uhr.
Einziges Gastspiel des deutschen Künstlerpaars
Fly und Slade
Wunderbare, fast an das Unmögliche grenzende Luftfahrten. Geheimnisvolle Demonstrationen in lebendiger, unbegreiflicher Vollendung. Rätsel-hafte Vorgänge aus dem Reich der 4. Dimension. Occultismus. Psychologische Studien. Spiritistische Sitzungen. Physikalische Medium. Gedankenübertragung. Fernwirkung. Riesengedächtnis.
Kart. 4, 10, 1.25, Holmschulz-Hehen, Gr. Ulrichstr. 38.

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Donnerstag, den 14. Februar, abends 8 Uhr.
Literarischer Vortragsabend
von
Ruth Thorrin
Goethe, Heine, Shakespeare. — Wilde: Fischer und seine Seele. Der Künstler. Türkische Lyrik. Aus der „Chinesischen Flöte“, Moderne Lyrik.
Karten zu 2, 3, 4, 5, 10, 1.00 in der Holmschulz-Hehenhandlung von Heinrich Hehen.

Saalschloss-Brauerei
Sonntag, 10. Febr., von nachm. 3 1/2 Uhr abends 10 1/2 Uhr
Konzert der Kapelle Görlich
Eintritt 40 Hpf. — Karten 30 Hpf. — Militär frei. — Kinder 20 Hpf.
F. Winkler.

„Restaurant Thalia-Säle“
Geiſtſtraſse 42. 3. St. Emil Osborg.
Seden Sonntag Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Gasthaus Büschdorf.
Sonntag, den 10. Februar, von 1/4 12 Uhr an
Künstler-Konzert
von unserer allbeliebtesten Kapelle,
welche einlabet
R. Modler.

Wirtschaftlicher Verband vortragender Künstler.
Geschäftsleiter-Vorstellung
Sonntag, den 24. Februar vorm. 11 Uhr,
im Restaurant „Tulpe“
Tagesordnung:
Geschäfts- und Rechnungsbild.
Beschlüssen.
Wahl des Vorstandes
Dr. Gajz.

Kallesher Speditions-Verein Aktien-Gesellschaft,
Halle a. S.
Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur 13. ordentlichen Generalversammlung, welche am Mittwoch, den 14. März, nachm. 12 Uhr, im Besprechungssaal der Handelskammer in Halle a. S. stattfindet, eingeladen.
Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, des Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Prüfungsberichts des Aufsichtsrats.
2. Entlassung des Vorstands und des Aufsichtsrats.
3. Anrechnung der Bilanz und Befreiung der Dividende.
Für Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 26 unseres Gesellschaftsvertrags nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien nicht einem doppelten Namensregister (Identi-fische 72 Stunden vor der Stunde der Generalversammlung) hinterlegen. Die Stelle der Aktien vertreten die dieser Hinterlegung durch die von der Reichsbank oder einem Notar erstellten Befreiungsgänge bzw. die Hinterlegung.
Hinterlegungsorten sind:
das hiesige Bankieren von Kuffich, Kempf & Co. Halle a. S., das Bankhaus G. F. Schmidt in Halle a. S., das Bankhaus Reinhold Gieseler in Halle a. S., die Gesellschaften in Halle a. S., Halle a. S., den 7. Februar 1918.
Der Aufsichtsrat. Stockner.

Synagogen-Gemeinde.
Diejenigen Personen welche zum Synagogenrat sind, Lebens-mittelversorgung wünschen, wollen uns dies sofort schriftlich mitteilen.
Der Vorstand.

X Fichte-Brennholz X
zur Streckung des Kohlenvorrates
empfehlen wir
geschnittene, etwa 20 cm lang,
sowie in Ringeln 1 m lang.
Buchmann & Co. Holzhandlung,
— m. h. h. —
Deffauerstraße 68, Fernsprecher 1471.

Alte Promenade 11a, Fernruf 5738. Leipzig Strasse 88, Fernruf 1224.
Das Tagebuch von **Johann Tolnaes**
des **Dr. Hart.** Der Darsteller des Maharadscha
in:
Der Mann ohne Name.
Film in 1 Vorspiel und 3 Akten von Hans Braunert.
in:
Der Blusenkönig mit Ernst Lubitsch. Lustspiel in 3 Akten.
in:
Ossi Oswald in:
Wenn 4 dasselbe tun. Lustspiel in 3 Akten.
Jugendliche haben von 3-5 Uhr Zutritt.

Öffentliche Inventar- und Futtermittel-Auktion
in **Holleben**, Station Holleben-Beuthlig, Bahnhöfe Schleitz-Lauschfeld.
Im Auftrage der Frau **Entwickler Karl Partdier** in **Holleben** lasse ich am **Donnerstag, den 14. Februar** nachmittags 10 Uhr anfangend deren gesamtes lebende und tote Futtermittel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zu den im Termin bekannt gemachten Bedingungen verkaufen.
Die Genehmigung zur Abhaltung der Auktion ist vom Herrn Landrat erteilt.
Es kommen zum Verkauf:
4 Arbeitpferde, 6 Milchkuhe, 11 Stück Jungvieh, 4 Fäbber, 5 Aderwagen vier- und dreirädrig, ein Breakwagen, 1 Aufschwager, 1 Selbstbinder, 2 Büchsenheber, zwei- und dreirädrig, 1 Ableger, 1 Grasmäher, 1 Heuwender, 1 Schleppharke, 1 Hackmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Windfeger, 1 Rübenschneidemaschine, 1 Kartoffeldämpfer, 1 Häckselmaschine, 1 elektrischer Motor, 1 Sambridegewalze, 1 Ringelwalze, 2 Glattwalzen, 2 Krümmer, 1 Aegel, 2 Paar eiserne Eggen, 1 Paar hölzerne Eggen, 6 Alceeritter, 4 eiserne Plüge, 1 Dreifach-1 Zweifachpflug, 1 Viehwage, 1 Jauchefass, 1 Destillierwanne, 1 Schweinekasten, 20 Kuhketten, 5 wollene Pferdedecken, 2 lederne Pferdedecken, 3 Planen, 2 Kuhhalschirme, 5 Festebettstellen, 1 Jauchepumpe, ca. 800 Dünner Schmelz, ca. 50 gebrauchte Fächer, 1 großer Posten Häcksel, 1 großer Posten Spreu und sonstige landwirtschaftliche Geräte.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß Häcksel und Spreu laut Verfügung im Kreise Merseburg verbleiben muß.
Im Auftrage des Besitzers
Joseph Heumann.


Wir empfehlen wieder einen
größeren Transport
belgischer
Arbeitspferde,
modell Justiztuten.
Gebr. Grunfeld, Halle a. S.,
Februar 1917.

Der Kriegsausschuss für Oel und Fette, Berlin, schließt
Anbauverträge für Commerzölfrüchte.
Für Commerzölen, Leinöl, Weizen und Senf werden außer den lebenden Anbauverträgen in Fräseanlagen, für Senf außerdem eine Preisprämie gewährt. Der Bezug von Semmelmehl für die Anbauer wird vermittelt, ebenso der Bezug von Saatgut. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionär des Kriegsausschusses.
J. G. Hoeltz & Söhne, Naumburg a. Saale.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
Bisher abgeschlossene Versicherungen:
2 Milliarden 330 Millionen Mark.
Kriegsversicherung
mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall.
Neue vorteilhafte Versicherungsformen, insbesondere
Invalidenversicherung.
Gewährung der Versicherungssummen in Renten u. die Mitversicherung ergoldener Wilten-rente ermöglicht, den besten volkswirtschaftlichen Fürsorge.
Hauptvertreter: Halle a. S., O. Schneider, Bernburgerstrasse 3, Telefon 1763.

Meiler-Solzkohle
loje verladen in Waggonladungen von ca. 500 Kilo sofort lieferbar abzugeben.
Kavon-Werke, Dresden, Eisenstr. 2.

Apollo-Theater.
Anfang 8 1/2 Uhr
Letzte 3 Tage!
„Der fidele Bauer“
Operette in 1 Vorspiel u. 2 Akten von Victor Leon
Musik von Leo Fall.
Sonntag d. 10. Febr. Jugend-u. Familien-Vorstellung
nachm. 3 1/2 Uhr
Kleine Preise 2.-, 1.50, 1.-, 0.50, 2 Kinder 1. Billet.
„Der fidele Bauer“
Abends 8 1/2 Uhr: Letzte Sonntagsaufführung!
„Der fidele Bauer“.

Zoo.
Sonntag, den 10. Febr. 1918, nachm. 3 1/2 Uhr:
Konzert
von
Görlich-Orchester.
Leitung:
Kapellmeister G. Görlich.
Eintrittspreise:
Ermäßigte 50 Hpf., Kinder 20 Hpf., Militär ohne Dienstgrad nachmittags 10 Uhr, nachmittags 20 Hpf.

Zum Schultheiß
Merseburger Straße 10.
Jeden Sonntag ab 4 Uhr nachm.
Künstler-Konzert
bei freiem Eintritt.

Vornehme Wohnungseinrichtungen
Ausstellung der Möbelfabrik
Albert Marlick Nachfolger
Inhaber: Richard Ziemer
Halle a. S. Alter Markt 2.
reichhaltige Auswahl in
Herrenzimmern, Speisenzimmern,
Damenzimmern, Schlafzimmern.

Unterricht
Tanz Körperbildung u. vornehm. Umgang u. gesellschaftlicher Wesen
Einige Herren u. Mädchen für den Februar-Winterkurs noch erbeten: täglich 6-8 Uhr „St. Nikolaus“, sonst Fürstentat 4, III.
NB. Der Frühjahrs-Kursus beginnt am 8. April.

Kleinkinderlehrerinnen-Seminar
des Diakonissenhauses z. Halle (Saale)
Beginn des neuen 11. 1/2-jährigen Lehrganges nach Osem. Prospekt und Anträge bei Schwester Olga Müller, Burgstr. 37 und Pastor Hartmann, Mühlweg 5.

Kinderpflegerinnen-Schule
Hilft Kinderpflegerinnen (Kindergärtnerinnen II. Kl.) aus. Beginn des neuen (einjährigen) Lehrganges d. Typ. Prospekt und Anträge bei Schwester Olga Müller, Burgstr. 37, Postfach 10, Postfach auch Vermittlung von Kinderpflegerinnen.

Grdl. Klavierunterricht
mit geschultem Personal für alle Alters- und Fortschrittsstufen.
Gelehrter 46, 47, III, 4.
Grdl. Damer-Batterien
für elektr. Taschenlampen oder Bille.
C. F. Ritter,
Leipziger Strasse 90.